



# SKICLUB HOMBERG

## **Clubheftli 03-2023**

# JÜRIG-MOSER-AG.ch

*Carreisen*  
**Moser**

Homberg & Teuffenthal

Autogarage Landmaschinen Schlosserei



Bäckerei - Konditorei

## GRAF

Homberg 033 442 11 33

WENN ES UM IHREN EINKAUF GEHT...

## RESTAURANT KREUZ

3622 Homberg Familie Fuss  
Vereinslokale, Gemütliches Säali

# agrolathun.ch



Elektro  
Mechanische  
Reparatur  
Werkstatt

**Christian Röstli**  
3622 Homberg b. Thun

Tel/Fax 033 442 17 67 - Mobil 079 345 12 09  
Email: rep.werkstatt-roesti@bluewin.ch



**Reusser  
Baugeschäft AG**

Hänsueli Reusser  
Dorfstrasse 36  
3622 Homberg

Telefon 033 442 13 00  
Telefax 033 442 13 03  
Mobile 079 204 84 87  
hu.reusser64@bluewin.ch

# Infos

Die aktuellsten Infos und das Tätigkeitsprogramm, sowie den Tourenblog findet ihr auf unserer Homepage unter [www.sc-homberg.ch](http://www.sc-homberg.ch).

## Vorschau

### **Curling Thun**

10. November 2023

### **LVS-Übung im Diemtigtal**

3. Dezember 2023

### **Christchindlimärit**

8. Dezember 2023

### **Infernotraining**

28. Dezember 2023

### **1. Vollmond Tour**

25. Januar 2024

Das gesamte Winterprogramm ist demnächst unter [sc-homberg.ch](http://sc-homberg.ch) aufgeschaltet.

## Einladung HV

### **Hauptversammlung SC Homberg**

Datum: Freitag, 03. November 2023

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Rest. Bellevue – Rossgagupintli, Schwäbisstrasse 58, 3613 Steffisburg

**\* s. Info Parkplatz nächste Seite**

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Protokoll der 56. HV
3. Jahresberichte Ressortleiter
4. Mutationen
5. Jahresrechnung
6. Budget
7. Wahlen Vorstand
8. Wiederwahlen Vorstand
9. Jahresprogramme
10. Erneuerung Statuten
11. Verschiedenes

### **Kontakt**

SKI-CLUB HOMBERG  
[www.sc-homberg.ch](http://www.sc-homberg.ch)

### **Impressum**

Club-Zeitung Ski-Club Homberg  
erscheint viermal jährlich  
Redaktion: Nicole Zingg

### **Ehrenmitglieder**

Berger Walter, Lehmann Therese, Meyer Gerhard, Schmocker Hansueli, Reusser Thomas, Nägeli Remo, Ryser Thomas

gegründet 1966  
SSV- + BOSV-Mitglied

Ihr Partner im Schnee...



...und neu auch auf der Wiese

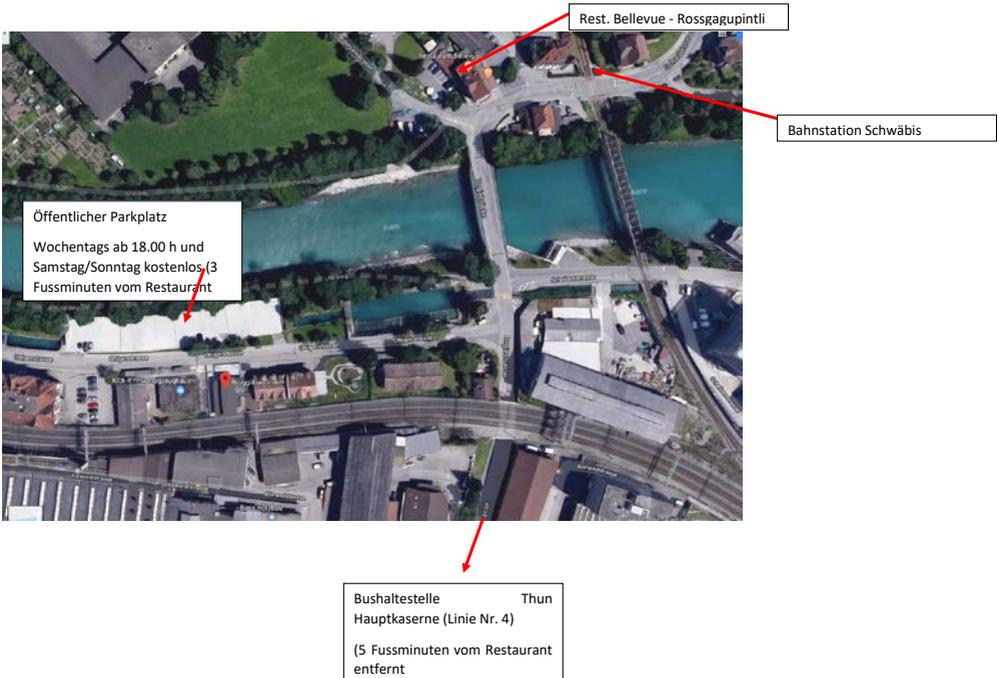
**KOKER**

**BORER LIFT AG**

[www.borer-lift.ch](http://www.borer-lift.ch)

# Parkplatz HV

Bitte beachtet die Parplatz-Situation im Rossgagupintli gem. untenstehendem Plan.



**P. + F. Küng AG**  
Garage Rothenberg  
3623 Teuffenthal

Tel. 033 442 13 24  
[www.garage-rothenberg.ch](http://www.garage-rothenberg.ch)  
Service, Verkauf und Reparaturen aller Marken

**Offizielle Suzukivertretung**

  
**SUZUKI**  
Die kompakte Nr. 1

  
Suzuki Ignis

  
Suzuki S-Cross

**RAIFFEISEN**  
STEFFISBURG



**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren.

**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

**Raiffeisenbank Steffisburg**  
Höschliweg 4  
3612 Steffisburg  
Telefon 033 439 66 66  
steffisburg@raiffeisen.ch  
raiffeisen.ch/steffisburg




*Denk an Dich!*

Klassische Massage    Hot-Stone Massage    Schröpfen

dipl. Masseurin  
**Manuela Schöffmann-Flühmann**  
Ried 71U  
3616 Schwarzenegg

*malu massage*  
078 723 24 24

Elektroinstallationen  
Elektrogeräte



**BRAUN**  
elektro

**Braun Elektro GmbH**    Winterheldenstrasse 14    Telefon 033 439 01 02  
3627 Heimberg    Fax 033 439 01 09  
Bachstrasse 15    www.braunelektro.ch  
3638 Blumenstein    info@braunelektro.ch



**GUT VERNETZT**

ICT Dienstleistungen  
PC-Support und Reparaturen  
VOIP/ Telekommunikation  
Industrieelektronik/ Steuerungsbau

**SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH**  
Bahnhof Nord 4a, 3752 Wimmis  
T 033 341 0 341  
mail@seweb.ch  
www.seweb.ch



**SUBARU**

**Garage + Carrosserie Baumann GmbH**  
Buchen 3623 Teuffenthal Tel. 033 442 15 34  
An und Verkauf, Reparatur und Service aller Marken,  
Pneu - Batterie und Klima-Service, Autozubehör



# Erneuerung Statuten

**An der Hauptversammlung des Skiclub Homberg wird am 03. November 2023 die Total-Revision der Statuten beantragt.** Diese Übersicht soll einen Überblick, über die markantesten Änderungen verschaffen. Details können selbständig verglichen werden.

Hierfür werden der Mitgliederversammlung die bisherigen Statuten, sowie die erneuerte Version online auf unserer Homepage ([www.sc-homberg.ch](http://www.sc-homberg.ch)) zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch können die Dokumente zur Einsicht beim Vorstand beantragt werden.

Bisher	Neu	Bemerkungen
<b>Art.2:</b> Der Club bezweckt die Förderung und Pflege des Skisportes, sowie die Kameradschaft und Geselligkeit. Politisch und konfessionell ist er neutral.	<b>Art. 3:</b> Der Skiclub Homberg bezweckt die Förderung und Pflege des Ski- und Snowboardsports sowie die Kameradschaft und Geselligkeit. Er ist politisch und konfessionell neutral.	<i>Wurde der heutigen, zeitgemässen Umgebung angepasst.</i>
<b>Neuer Artikel.</b>	<b>Art. 4:</b> Die Ziele des Skiclubs Homberg sind folgende: a) Förderung des Ski- und Snowboardsports auf allen Altersstufen und in allen Disziplinen b) Vermitteln der Freude am Wintersport c) Förderung des Interesses am Ski- und Snowboardsport in der Region d) Pflege der Kameradschaft e) Förderung und Unterstützung der Mitglieder im Bereich Ausbildung	<i>Die Ziele sollen die Grundgedanken und Prinzipien, welche der Skiclub Homberg vertritt, repräsentieren. In den bisherigen Statuten wurde dies zusammengefasst als «Zweck» bezeichnet.</i>

# HOT TRAIL BASE

**Unterdorfstrasse 25, 3612 Steffisburg | 033 525 28 80**

**kontakt@hot-trail.ch | www.hot-trail.ch**



**Art. 3:**

Der Zweck soll erreicht werden durch:

- a) Organisation von Skitouren, Wanderungen und Kursen (Winter und Sommer)
- b) Organisation von Wettkämpfen (Clubrennen, sonstige Rennen)
- c) Förderung und Unterstützung der Mitglieder, die sich in der Erteilung von Skiunterricht ausbilden lassen wollen (Kursleiter, SI, kant. Patente, J+S)
- d) Förderung und Unterstützung des Rennfahrer-Nachwuchses und des Jugendskisportes durch die angeschlossene Jugendorganisation (JO)
- e) Organisation von geselligen Anlässen (Vorträge, Filmabende, usw.)

**Art. 5:**

Der Skiclub Homberg erreicht seine Ziele durch folgende Aktivitäten insbesondere:

- a) Organisation von Anlässen zur Förderung des Ski- und Snowboardsports
- b) Organisation von Schneesportwettkämpfen aller Art
- c) Förderung und Unterstützung des Rennfahrer-Nachwuchses und des Jugendskisportes durch die angeschlossene Jugendorganisation (JO)
- d) Organisation von weiteren Aktivitäten (Wanderungen, Bike-Touren, Hallentraining usw.)
- e) Organisation von geselligen Anlässen
- f) Mitgliedschaft

*Der «Zweck» wird neu als «Aktivitäten», mit welchen die Ziele des Skiclub Homberg erreicht werden sollen, in die Statuten aufgenommen. Diese wurden der heutigen Umgebung, sowie der momentanen Ausrichtung des Skiclubs angepasst.*

**Art. 4:**

Der Club besteht aus:

- Aktivmitgliedern (Junioren, Senioren und Veteranen)
- Ehrenmitgliedern
- Freimitgliedern
- Passivmitgliedern
- Mitgliedern der Jugendorganisation (JO)

**Art. 6:**

Die Mitgliederkategorien des Skiclub Homberg sind:

- Jugendorganisation JO
- Aktivmitglieder (Junioren, Senioren)
- Passivmitglieder
- Clubehrenmitglieder

*Die Kategorie «Freimitglieder» wurde aus den Statuten entfernt. Diese genossen bis zum Jahr 2016 eine Befreiung vom Mitgliederbeitrag von Swiss-Ski. Ab 1. Mai 2017 werden gemäss Entscheid an der Swiss-Ski DV vom 25. Juni 2016 keine neuen Freimitglieder mehr aufgenommen.*

**Art. 5: (Letzter Abschnitt)**

Bei der Durchführung des Clubrennens oder eines anderen Anlasses, haben sich die bestimmten Aktivmitglieder für eine Funktion unbedingt zur Verfügung zu stellen.

**Art. 8: (Letzter Abschnitt)**

Bei der Durchführung von Clubwettkämpfen oder anderen vom Skiclub Homberg organisierten Veranstaltungen sind Aktivmitglieder verpflichtet, sich für Helfer-

*Dies als Erinnerung und Motivation an alle Clubmitglieder.*



**BENVENUTI**

Staatsstrasse 142 · 3626 Hünibach  
Telefon 033 243 33 82 · chartreuse.ch



SCHIFFSKÜCHE &  
MANÖVERSCHLUCK  
DIREKT AM SEE IN  
HÜNIBACH  
MÄRZ-OKTOBER

**AHOI**



Ländtstrasse 15 · 3626 Hünibach  
Telefon 077 494 93 68 · buvetteamsee.ch



einsätze zur Verfügung zu stellen. Absenzen sind zu entschuldigen. Werden keine Helfereinsätze geleistet, entfällt insbesondere das oben erwähnte Recht auf Unterstützung bei der Teilnahme an Wettkämpfen.

**Art. 24:**

Der Vorstand verfügt über Kredite, soweit diese in Form des Budgets von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind. Er darf Verpflichtungen über den Rahmen des Budgets hinaus nur mit Genehmigung der Mitgliederversammlung eingehen. Diese Genehmigung kann in dringenden Fällen auch erst nachträglich eingeholt werden. Der Vorstand ist ermächtigt, über Fr. 300.- zu entscheiden, ohne die Genehmigung der Mitgliederversammlung einzuholen.

**Art. 25:**

Der Vorstand verfügt über die Ausgabenkompetenz im Rahmen des von der Mitgliederversammlung genehmigten Budgets. Verpflichtungen über den Budgetrahmen hinaus, sind nur mit Zustimmung der Mitgliederversammlung möglich. In dringenden Fällen kann diese auch nachträglich erfolgen. Der Vorstand ist ermächtigt, über CHF 1'500.00 pro Geschäft bis zu einem jährlichen Maximalbetrag von CHF 5'000.00 zu entscheiden, ohne die Genehmigung der Mitgliederversammlung einzuholen.

*Der «Freibetrag» wurde auf 1'500.- angehoben. Grund dafür ist, dass dringliche Geschäfte wie z.B. eine Reparatur der Zeitmessung oder der Ersatz von Festzelt-Material erledigt werden können. Anschaffungen, welche planbar und voraussehbar sind, werden grundsätzlich vor der Beschaffung ins Budget aufgenommen.*

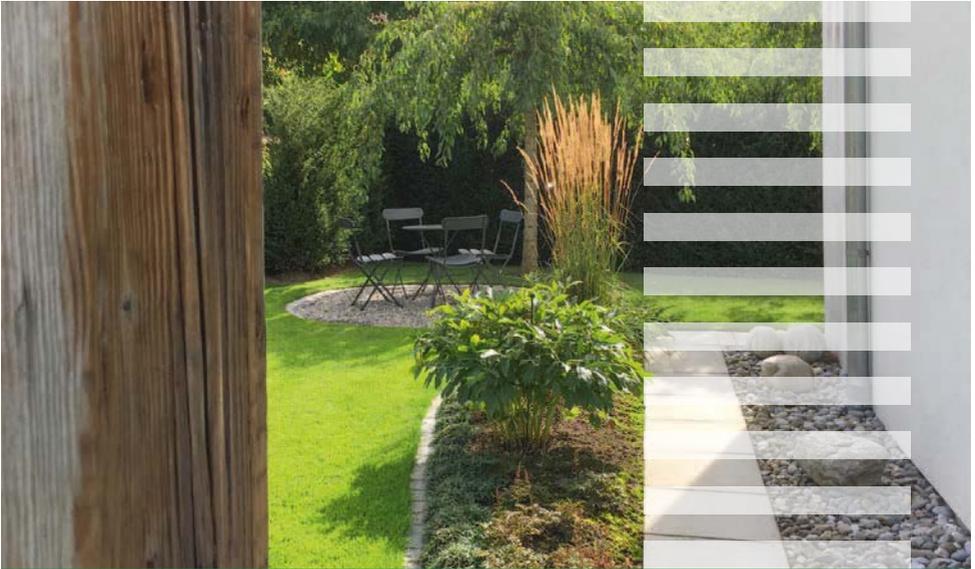
**Art. 29:**

Für den Fall der Auflösung des Clubs, geht das Reinvermögen zur Verwaltung an die Gemeindebehörde, bis sich ein neuer Club mit gleichen Zielen gebildet hat.

**Art. 29:**

Im Falle der Auflösung des Skiclubs Homberg ist das nach Bezahlung aller Verbindlichkeiten verbleibende Reinvermögen einem oder mehreren Sportvereinen in der Region Zulgtal zuzuweisen. Der Entscheid bedarf ein Mehr von zwei Dritteln der an der Mitgliederversammlung anwesenden Stimmen. Eine Verteilung des Vermögens an die Mitglieder ist ausgeschlossen.

*Nach Absprache mit der Gemeinde, wäre eine Vermögensverwaltung immer noch möglich. Jedoch ist sehr schwierig abzuschätzen, nach welcher Zeit sich ein neuer Verein mit ähnlichen Zielen gebildet hat.*



**KOMPETENTER PLANEN  
BESSER BAUEN  
GEPFLEGTER GENIESSEN**



**FUHRER AG  
GARTENBAU**

**3114 WICHTRACH**

Telefon 031 781 26 66 [www.fuhrer-gartenbau.ch](http://www.fuhrer-gartenbau.ch)

**Art. 30:**

Diese Statuten können durch die Mitgliederversammlung mit dem absoluten Mehr der anwesenden Stimmen abgeändert werden.

Artikel 29 kann nicht abgeändert werden.

**Nicht mehr enthalten oder in anderen Artikeln geregelt.**

*Die Zuständigkeit und das erforderliche Mehr (Quorum) für die Abänderung der Statuten ist neu in Art. 20 und 22 geregelt. Art. 30 der bisherigen Statuten wurde ersatzlos gestrichen. Eine unabänderbare Statuten-Bestimmung stellt eine übermässige Bindung dar, die keinerlei Rechtswirkungen zeitigt und Nichtigkeit nach sich zieht. Mit dem erforderlichen Quorum, wobei das schärfste Quorum die Einstimmigkeit darstellt, kann jede Bestimmung der Statuten vom zuständigen Organ abgeändert werden.*



# Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder / Innen  
Liebe Gönner und Inserenten

Es ist freut mich sehr, dass ich nochmals auf das vergangene Vereinsjahr 2022/2023 zurückblicken darf, welches sich langsam dem Ende neigt. Deshalb möchte ich es nicht unterlassen, einige der Höhepunkte dieses Jahres anzusprechen:

Die HV 22 fand wieder in gewohnter Manier im Rest. Bellevue - Rossgagupintli in Steffisburg statt. Besten Dank hierfür an die Gesamte Familie Müller, für die Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Bewirtung.

Nach ein / zwei Jahren Pause, fand der Christkindli Markt in Steffisburg im Dezember wieder statt. In einer zauberhaften, weihnachtlichen Atmosphäre (bis auf das Wetter!) konnten wir unsere Gäste mit köstlichem Glühwein und feinen Crepes verwöhnen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Nach einem vielverheissenden Start im Dezember, zeigte sicher der Winter 22/23 leider von seiner wenig



schneereichen Seite. Dennoch haben wir das Beste daraus gemacht und unsere Mitglieder konnten die verfügbaren Pistenverhältnisse dennoch genießen. Einige Ski- und Snowboardveranstaltungen konnten durchgeführt werden. Wie z. B. unser Clubrennen am Wiriehorn. Wie schon fast jedes Jahr, war erneut auch eine grosse Delegation unseres Skiclub's am Infernorennen in Müren am Start.

Im April fand das Homberg Race 2023 statt. Nach dem Teilnehmerrekord vom letzten Jahr, waren die Erwartungen auch dieses Jahr wieder hoch angesetzt. Diese wurden ohne Wenn und Aber erfüllt und wir

erlebten ein aufregendes Rennen mit einer sehr erfreulichen Teilnehmerzahl. Die vielen Zuschauer und Besucher, rundeten das Rennwochenende ab. Wir danken allen Teilnehmern und Organisatoren, die zum Erfolg diesen Anlass beigetragen haben.

Die 1. Augustfeier beim Restaurant Kreuz in Homberg war ein weiteres Highlight. Bei perfektem Sommerwetter konnten wir unser nationales Fest in vollen Zügen genießen. Dieses Jahr konnten wiederum alle geplanten Attraktionen, wie z.B. das Höhenfeuer, durchgeführt werden. Wir danken der Gemeinde Homberg herzlich für ihre Unterstützung und ein riesiges Dankeschön an Meli und Römu Schiffmann, für die gesamte Organisation der Feier! Ihr macht immer wieder einen super Job!



Jetzt freue ich mich auf die bevorstehenden Veranstaltungen im Herbst und hoffe, viele von euch an unserer Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Abschließend möchte ich mich bei allen herzlich bedanken:

Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beitragen, unsere Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Eure Unterstützung ist unbezahlbar!

Ein riesiges Dankeschön an unsere JO- und Tourenleiter, die jedes Jahr großartige Arbeit leisten.

Auch unseren Sponsoren und Unterstützern des Skiclubs Homberg gilt ein herzlicher Dank. Eure Beiträge sind für uns von großer Bedeutung und helfen, unsere Vereinskasse zu unterstützen.

Danke an alle Mitglieder für euer Interesse und eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Und schließlich ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskollegen, die mich in jeder Situation hervorragend unterstützen. Ihr leistet eine ausgezeichnete Arbeit, und ich freue mich, auch weiterhin auf euch zählen zu können.

Ich wünsche euch allen einen unfallfreien und schneereichen Winter.

Mit freundlichen Grüßen,  
Der Präsident  
Ändu Neuhaus

# Jahresbericht

## Breitensport

### Werte Skiclübler

Hier noch ein kleiner Rückblick auf unser Breitensportjahr.

Kurz nach der HV wagten sich einige Clübler aufs Glatteis um an ihrer Curlingtechnik zu feilen. Dank der grossen Nachfrage werden wir das Curling nochmals ins Programm nehmen.

In der Altjahrenwoche absolvierten wir unser Infernotraining, wobei ein echter Infernoracer ja das ganze Jahr parat ist.

Der Skilift im Homberg hatte für einige Tage seinen Betrieb aufgenommen, unsere Chäsbodenabfahrt wurde aber um ein Jahr verschoben, mangels Schnee in den Sturzräumen. Das Gleiche gilt auch für das internationale Schanzenspringen im Wolfbach.

Wie jedes Jahr ist der SC mit einer ganzen Armada am Inferno angetreten. Speziell war, dass der Langlauf auf dem Allmendhubel gestartet wurde. Es wird berichtet, dass hinten bei der Hubelkurve sensa-



tionelle Stürze und Manöver zu sehen waren. Riesenslalom war an der Wintereggen, Abfahrt mit Start auf dem Schilthorn und Ziel in Mürren. Gratulation an alle Teilnehmer.

Das Chäsbodenfondue war wieder einmal sehr gut besucht und ging am Originalschauplatz über die Bühne.

Ende März fand das Skiweekend in Grimentz/Zinal statt, dies war einer der Saisonhöhepunkte. Ganze 22 Clübler wagten sich ins Unterwallis, wo bekanntlich auf français bestellt werden muss.

Das Clubrennen absolvierten wir am Wiriehorn.

Im August dröhnten die Motoren in Payern. Es wurde einmal mit vier Rädern anstatt zwei Skis um die Hunderstel gekämpft. Wir stellten fest, dass man dabei durchaus ins Schwitzen kommen kann.

Einige zornige Clübler absolvierten noch die Biketour des Zorns, wobei der Zorn doch tatsächlich gesichtet wurde. Merci Bieri Pädu für die Organisation.

So, jetzt hoffe ich, dass wir um mitte Oktober noch schönes Wetter erwischen für unsere Clubwanderung auf den Möntschelespitz. Und später dann viel Schnee für den Winter.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die geholfen haben, ein so ab-



wechslungsreiches Programm zu organisieren.

Danke dem Vorstand für die Unterstützung.

Wünsche allen einen schönen Herbst und dann einen arschkalten und schneereichen Winter  
Chef Breitensport, Florian Rast

**SIFA**  
Sport **schwarzenegg**  
sifasport.ch

# Jahresbericht

# Skitouren

Die letzte Skitourensaison war geprägt von unterdurchschnittlich wenig Schnee. Erst ab April 2023 erreichten einige Regionen normale Schneehöhen, doch die Motivation für Skitouren war bei den meisten Teilnehmenden in weite Ferne gerückt...

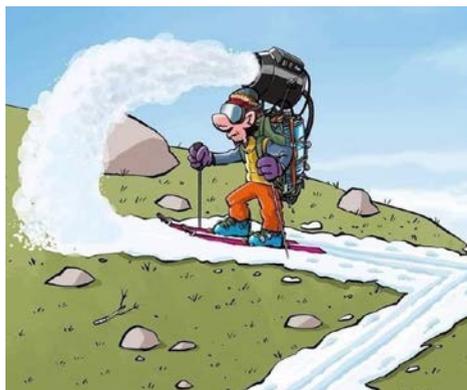
Doch alles der Reihe nach. Anfang Dezember sah die Schneesituation vielversprechend aus und die LVS-Übung konnte am 4. Dezember im Gebiet Obergestelen durchgeführt werden. Die Schneehöhe lag bei ca. 20-30cm was knapp ausreichte, um die LVS-Geräte im Schnee zu vergraben um sie anschliessend wieder zu orten und auszugraben.

Mitte Dezember fielen ca. 30-40 cm Schnee im Diemtigtal. Neun Clübler waren dadurch hoch motiviert und rückten bei winterlichen Verhältnissen bei ca. -10°C auf 2000 müM für eine spontane Skitour auf den Mariannehubel aus. Die Abfahrt zeigte jedoch, dass bei fehlender Schneunterlage das Risiko für Stürze nicht zu unterschätzen ist. Zum Glück führten die zahlreichen Stürzen zu

keinen ernsthaften Verletzungen. Einzig gab es bereits den ersten Totalschaden an einem Tourenski zu beklagen.

Ab diesem Zeitpunkt wurden die Verhältnisse im Dezember immer mühsamer, da eine Warmfront die andere jagte und der Niederschlag nur noch in Form von Regen bis in grosse Höhe niederging. Die Clubtour am 17.12. auf den Buufal konnte noch knapp durchgeführt werden, dank der sehr bescheidenen Skipiste auf dem Rossberg.

In der Altjahreswoche suchten ein paar Clübler im Gebiet Sunnbühl/



Hätte man sich ab und zu gewünscht...

Gemmipass ihr Glück nach Schnee, um eine Skitour durchzuführen. Leider war der meiste Schnee nur auf dem Winterwanderweg zu finden. Abseits des Weges lag einfach zu wenig Schnee, was dazu führte, dass der zweite Tourenski den Weg zum Sperrmüll antreten musste.

Mitte Januar fand die nächste Skitour auf den Gurbtsgrat statt. Schnee war erst ab einer Höhe von knapp 1400müM zu finden. Dadurch verkürzte sich die Skitour wesentlich und es waren nur noch ca. 750 Höhenmeter zu überwinden. Die Skitour auf die Schwalmere war eines der Highlights der Saison. Das Wetter war schön und es gab ca. 20cm Pulverschnee. Einzig der letzte Abschnitt ins Soustal war eine richtige Challenge, weil es wie so oft in dieser Saison keine Schneeunterlage gab. Felsblöcke, hohe Erlensträucher, Stauden, Stufen, Rinnen etc. waren im steilen Gelände zu überwinden.

Im Februar konnte nur das Wandelhorn von den geplanten Skitouren durchgeführt werden. Bei dieser Gelegenheit wurde der 3. Tourenski in die ewigen Jagdgründe geschickt. Alle anderen Tourenziele mussten angepasst werden. Den Abschluss der Clubtouren bildete Anfang März das Rinderhorn. Die Verhältnisse waren recht ordentlich resp. die Ansprüche waren inzwischen recht bescheiden. Die Abfahrt wies von plattigem Pulverschnee bis zum



Gipfelfoto vom Wandelhorn

traumhaften Sulzschnee alles auf. Das geplante Skitourenwochenende im Goms fiel den miserablen Schnee- und Wetterbedingungen zum Opfer. Anstelle dessen wurde als Alternative Frühjahrsbiken im Tessin angesetzt. Das Wetter und die Verhältnisse zum Biken waren perfekt und so genossen neun Clübler die Frühlingssonne im Ticino.

Zusammenfassend muss leider festgehalten werden, dass nur gerade elf Skitouren durchgeführt werden konnten. Im BOSV reichte dies zum 3. Platz hinter Goldiwil und Strättlingen. Bei Swissski belegten wir den 4. Platz in der Kategorie A (+200 Mitglieder).

Zum Schluss möchte ich mich bei den Tourenleitern bedanken, welche trotz den schwierigen Verhältnissen mit viel Begeisterung und Motivation Skitouren durchgeführt haben. Danken möchte ich auch allen Teilnehmenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Kameradschaft.

Schön ist, dass alle Skitouren unfallfrei durchgeführt werden konnten. Ich freue mich auf die nächste Saison hoffentlich mit winterlichen Verhältnissen und ganz viel Pulverschnee.

Euer Tourenchef Küse



Blick von der Schwalmere

	<h1 style="margin: 0;">Kröpfli AG Steffisburg</h1> <p style="margin: 0;"><b>Elektromechanische Werkstätte und Wicklerei – Elektrowerkzeuge Elektromotoren – Elektroapparate Tankstelle Glockental</b></p> <p style="margin: 0;">Glockentalstrasse 37 · 3612 Steffisburg Telefon 033 437 62 24 · Telefax 033 437 62 41 <a href="http://www.kroepfli-ag.ch">www.kroepfli-ag.ch</a></p>
---	--





# Jahresbericht JO

Die Saison 2022/2023 konnten wir neu schon anfangs September mit dem Hallentraining beginnen. Mitte Oktober fand an einem schönen Samstagnachmittag der Sponsorenlauf auf dem Pinteboden statt. Danke allen Spendern, den Kindern für Ihren Einsatz und Adi für die Benützung seines Ackers.

Der Start der Skisaison wurde auf den 10. Dezember geplant, wurde dann aus Schnee und Wettergründen auf den 17. Dezember verschoben und konnte am Wiriehorn stattfinden. Leider wurde der Schnee am Wiriehorn ums Neujahr wieder weniger, so dass einige Skitage in die Lenk und Elsiggen verlegt wurden.

Der Schnee kam glücklicherweise wieder so stand am 11. + 12. Februar dem JO-Weekend in der Nüegg nichts im Wege. Am Sonntag fand dann bei schönstem Wetter das Club- und Jo-Rennen gemeinsam statt. Bei eher knappen Schneeverhältnissen hätte sicherlich mancher Weltcupfahrer auch seine Schwierigkeiten gehabt, unsere JO`ler meisterten die 2 Rennläufe teils mit kleinen Zwischenfällen aber geschickt und motiviert. Mühlematter Jana und Nico wurden Ihrer Favori-

tenrolle gerecht und kürten sich zur JO-Meisterin und JO-Meister. Bravo und Gratulation.

Am Homberg Race gab es dieses Jahr wieder mal einen JO-Stand, welcher von den Kindern Top betreut wurde. Verkauft wurde zur Zufriedenheit der Besucher Hot Dog, Schläcksäckli und gebackenes von den Eltern. Merci viel mal.

Am 3. Juni fand der Schlussevent am Wiriehorn statt. Die Kinder konnten wählen zwischen Downhill und Trottinett, bei schönstem Wetter wurden sämtliche Trails mehrere Male bezwungen bis der Tag mit einem leichten Gewitter beendet wurde.

Ich möchte mich bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken für Ihr Engagement für die JO. Auch ein besonderer Dank geht an die Leiter, welche auch grossen Einsatz leisten für die JO.

Sportliche Grüsse,  
Matthias Rast

# Bike-Weekend

## Aostatal

Als Mischa Rufer zum Bike-Weekend im Aostatal einlud, waren die Plätze innert weniger Minuten ausverkauft. Kein Wunder, die Erinnerungen an das Bike-Weekend im Jahr 2019, das ebenfalls dort stattgefunden hatte, waren einfach zu gut. Mit seinem Verhandlungsgeschick konnte Mischa noch ein paar zusätzliche Plätze beim Bike-Shuttle rauspressen, so dass sich 18 Clübler auf den Weg nach Italien machen konnten. Einige reisten bereits am Freitagmorgen an und starteten in Roisan zu einer ersten Erkundungstour. Die Äusserungen zu Beginn waren etwa so: «Nein, nein, es ist ja der erste Tag von drei, da wollen wir uns nicht zu stark verausgaben, wir machen nur eine ganz kleine Runde

zum Aufwärmen, weil wir ja so vernünftig sind und uns danach noch zwei happige Touren bevorstehen. Da wäre es dumm, jetzt schon das ganze Pulver zu verschiessen». Seltsam war aber, dass die Gruppe danach während der Fahrt jede Abzweigung verpasste, die der Tour ebendiesen Charakter verliehen hätte. So kamen am Schluss doch über 800 Höhenmeter zusammen, die wir auf der staubtrockenen Abfahrt wieder vernichteten. Das mit der Vernunft ging also schon zu Beginn in die Hosen. Aber immerhin durften wir zwei Dinge lernen: «Ds Aostatal isch TOP of Jurop» (von einem ganz erfahrenen Schweizer, den wir unterwegs antrafen. Er befand sich übrigens mit seinem E-Bike auf der



Abfahrt auf einer Teerstrasse als er diese Aussage machte. Aber das nur so nebenbei.) Wir befanden uns also genau am richtigen Ort. Die andere Sache war die, dass die Abfahrt nicht nur bei Nässe, sondern auch bei trockenen Bedingungen sehr rutschig ist (selbst herausgefunden).

Nach der Tour tönte es etwa so: «Ja, das wäre also wirklich schade gewesen, wenn wir nicht bis nach ganz oben gefahren wären».

Nach Feierabend traf dann nach und nach der Rest der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein und richtete sich auf dem Campingplatz und in den zwei Ferienwohnungen ein. Die Wohnungen wiesen glücklicherweise einen Überschuss an Betten aus, der gewisse Ungenauigkeiten beim Zählen der Schlafplätze in den Bussen locker ausgleichen konnte.

Am Samstagmorgen ging es in Vollbesetzung so richtig los. Als erste unerwartete Aufregung entpuppte sich das Verladen der Bikes auf den Anhängern des Shuttledienstes. Das ausgeklügelte Befesti-



gungssystem hatte nur einen kleinen Nachteil. Nämlich den, dass es die Bremsscheiben zerstörte. Ausserdem war die Bedienung ausschliesslich dem Chauffeur vorenthalten. Für Unterhaltung war also bereits gesorgt. Irgendwie ging es dann doch, so dass wir den Aufstieg zur «Pointe de Chaligne» in Angriff nehmen konnten. Dieser war für gewöhnliche Leute happig, besonders die letzten 350 steilen Höhenmeter, die zu Fuss bewältigt werden mussten. Für den Skiclub stellte das natürlich kein Problem dar. Die Abfahrt bot alles, was eine gute Biketour ausmacht: Grandiose Aussichten, luftige Passagen, technische Stellen,



viel Flow und eine kleine Irrfahrt in die Tiefe, die mit Pedalieren locker wieder ausgebügelt wurde. Neben alledem fand Renate sogar noch Zeit, einen Auto-Raser zu erziehen, indem sie sich resolut auf die Strasse stellte und ihn damit überzeugte, seine Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen. Dass er gerade dabei war, an einer Rallye eine Bestzeit aufzustellen, interessierte zu diesem Zeitpunkt gar niemanden. Auf der Piazza in Aosta bot sich dann für alle die Gelegenheit, ihr Flüssigkeitsdefizit mit aus nur drei natürlichen Zutaten hergestellten isotonischen Getränken auszugleichen. Nicht unbedingt auf direktem Weg, dafür sehr beschwingt fanden danach alle irgendwie den Weg nach Hause. Mischa hatte auch an unser leibliches Wohl gedacht und ein feines Nachtessen mit lokalen Spezialitäten in der Trattoria für alle

organisiert.

Das Aufstehen am Sonntagmorgen fiel vermutlich nicht allen gleich leicht. Aber immerhin gab uns Mischa eine halbe Stunde mehr Zeit bis zum Start. Leider wusste das der Chauffeur des Bike-Shuttles nicht. Deshalb befand er sich plötzlich in der Situation, dass er uns und eine andere Gruppe von einem anderen Ort gleichzeitig hätte fahren sollen. Er löste diese knifflige Aufgabe so, indem er noch weniger Hilfe beim Aufladen annahm (das Problem mit den Bremsscheiben hatte sich über Nacht noch nicht gelöst), dafür noch mehr Schweißperlen auf seine Stirn zauberte und in seiner Nervosität seinen Chef anrief, um dann während der Fahrt keine Gelegenheit mehr zu finden, den Knopf zu drücken, der das Gespräch beendet hätte. Dadurch kamen alle in den Genuss, die Chef-Hosentasche zu





belauschen, während der Chauffeur am Steuer alle Register zog (Hupen, Drängeln, Gaspedal durchdrücken, Vollbremsungen und Überholen), was in der Summe bestimmt fünf Sekunden Vorsprung einbrachte. Die Wahrscheinlichkeit, dass er währenddessen einen Nervenzusammenbruch oder einen Herzinfarkt erlitt, hielt sich etwa die Waage mit dem Risiko, aus der Kurve zu fliegen und samt Auto und Anhänger ins Tal zu donnern. Nach diesem Höllenritt erschien die bevorstehende Biketour zum «Rifugio Fallère» geradezu etwas blass. Der Aufstieg durch die imposante Bergwelt liess einen den Schrecken aber bald vergessen und verjagte auch die letzten Spuren von allfällig vorhandenen Katern. Oben angekommen erwartete uns bereits der nächste Höhepunkt: Mischa hat für uns einen Tisch organisiert, wo wir mit italienischen Köstlichkeiten verwöhnt wurden. Herrlich! Dermassen gestärkt konnten wir den «Becca Trail» unter die Räder nehmen. Da machte es auch nichts, dass die teils schwierige Strecke bereits stark ausgeschlagen und ausgewaschen ist. Auch die giftigen

Gegensteigungen, die bei der Reko-Tour ganz bestimmt noch nicht da gewesen waren, steckten alle locker weg. Klar, da waren auch noch ein paar Stürze. Das bringt aber niemanden aus der Ruhe. So sind alle heil unten angekommen und konnten die Heimreise antreten.

Was bleibt, sind staubige Kleider und die Gewissheit, dass Mario dieses Wochenende perfekt organisiert hat, inklusive prächtigem Spätsommerwetter. Nach diesem Meisterstück drängt es sich auf, ihn auch mit der Organisation des nächsten Bike-Weekends zu beauftragen. Tja Mischu, das ist der Dank für gute Leistungen...

Merci tausig und auf ein nächstes Mal!

Marcel Dähler





## DORF PAPETERIE

Doris Zürcher  
Oberdorfstrasse 23  
3612 Steffisburg

Bürobedarf  
Stempel- und  
Kopierservice

Telefon 033 437 88 48  
Telefax 033 437 53 32  
E-Mail [dorfpapeterie@bluewin.ch](mailto:dorfpapeterie@bluewin.ch)

Computerzubehör  
Gschänkege  
Bastelartikel



*Wir nehmen Ihnen den Druck ab!*

**regio/print ag**

Die Druckerei in Ihrer Nähe

3612 Steffisburg | [www.regioprint.ch](http://www.regioprint.ch)

# Go Kart Payerne

Am 12. August 2023 machten sich 10 Hobbyrennfahrer vom Skiclub Homberg auf den Weg nach Payerne um ihre Fähigkeiten im Go Kart fahren zu messen.

Florian hat alles zu vollster Zufriedenheit organisiert.

Bereits beim Betreten der Indoor Karthalle hörte man das dröhnen der 270ccm Motoren, roch das Abgas und sah spannende Zweikämpfe. Dies alles löste heftiges Zucken im rechten Fussgelenk aus.

Bevor jedoch gefahren wurde, hat Michael Bischoff eine Runde Kurvenwasser spendiert, ein grosses Danke an dieser Stelle.

Zuerst gab es ein 10-minütiges Training um die Strecke kennen zu lernen, die Pneu's aufzuwärmen und um sich auf die folgende Qualifikation optimal vorzubereiten.

Die Qualifikation stellte sich als sehr wichtig heraus da es enorm schwierig zum Überholen war auf dem Monaco ähnlichen Strecken-Lay-out. Ich hatte das Glück, das ich von der Pole Position ins Rennen gehen durfte. Nach der überstandenen ersten Kurve war ich froh noch in Führung zu sein, welche ich aber auf der

Startrunde aufgrund Vergaserprobleme an Renzo abgeben musste.

Nach guter Beobachtung seiner Linie konnte Ich die Führung zurück kämpfen und mit einem kleinem Vorsprung das Rennen gewinnen. Schnellste Rennrunde wurde vom zweitplatzierten Renzo Ryter gefahren. Der dritte Platz ging verdient an Florian Rast.

Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Gokart Rennen mit dem Skiclub Homberg.

Toni Gilgen



# Biketour des Zorns

Es war ein sonniger Morgen, als wir uns auf den Weg in Richtung Lenk machten. Die Vorfreude und die leicht verschlafenen Gesichter liessen erahnen, dass dieser Tag alles andere als gewöhnlich werden würde. Heute stand die „Zornigen Bike Tour 2023“ auf dem Programm.

Nach dem ersten Anstieg auf den Bettelberg, verpflegten wir uns mit Kaffee und Kuchen.

Bevor die erste Zwischenverpflegung verzehrt war, stiessen die beiden Faulen und der Übertrainierte zur Gruppe.

Sie hatten sich für den feudalen Aufstieg mit der Gondel entschieden. Der folgende, zweite Anstieg zum Tungelpass verdiente bereits das

Verdikt „zornig“ und war eine Herausforderung sondergleichen.

Wir waren uns nicht sicher, ob wir uns auf einer Biketour oder einem Klettersteig befanden.

Fehlritte waren verboten! Konsequenzen wären Alteisens und Geierfutter.

Auf dem Weg zur Wildhornhütte trafen wir unerwartet auf DJ Kuhlman Steiner, der normalerweise in den angesagtesten Clubs für coole Beats sorgt.

Hier war er jedoch in voller Wandermontur unterwegs, auf den Spuren von Span zum Louenesee.

Nach einer Stärkung in der Wildhorn-Hütte begann der letzte Aufstieg auf das Iffighorn.





Nun konnte der zornige Abstieg beginnen, welcher bereits nach kürzester Zeit von Pannen und Stürzen begleitet wurde.

Blutige Schienbeine, Begegnungen mit Stacheldrahtzäunen aber auch tadellose Abfahrten führten zu einer Mischung aus Flüchen, Erschrockenheit und zugleich erfreuten Gemütern.

Trotz all dieser Herausforderungen schafften es alle 13 zornige Teilnehmer, mehr oder weniger unverseht zurück in die Lenk.

Unsere Gesichter widerspiegelten die abenteuerlichen Erlebnisse und die Freude über das erfolgreiche Ende.

Die „Zornige Bike Tour 2023“ fand schliesslich am Rande des Simmentaler Bier-Festivals ihren Abschluss und wir erhoben unsere Bierkrüge um auf diesen verrückten Tag anzustossen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Organisator Pätti Bierli, der es immer wieder schafft, uns für solche haarsträubende Abenteuer zu gewinnen.

Wir können es kaum erwarten, was die nächste „Zornige Bike Tour“ für uns bereithält, denn eines steht fest: Langweilig wird es nie!

Wallace



☑ *Wärschafti* ☑ *urchigi* ☑ *Chuchi* ☑



## *Restaurant Rossgagupintli - Bellevue*

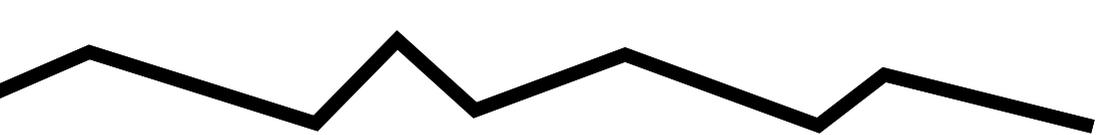
*Schwäbisstrasse 58 – 3613 Steffisburg*

*Tel. 033 222 40 01 – [mail@rossgagupintli.ch](mailto:mail@rossgagupintli.ch) – [www.rossgagupintli.ch](http://www.rossgagupintli.ch)*

*Grosse Terrasse – 4 Kegelbahnen – Saal für Bankette- Fumoir – Samschtig Ruhetag*



**H E I M B E R G**



# Vorstandsliste

**Präsident**

praesident@asc-homberg.ch  
079 823 96 94

**Andreas Neuhaus**

Steffisburgstrasse 6  
3600 Thun

**Kassierin**

finanzen@asc-homberg.ch  
033 345 74 56 | 079 390 50 20

**Carmen Zingg**

Mönchweg 2  
3661 Uetendorf

**Sekretärin**

sekretariat@asc-homberg.ch  
079 217 83 29

**Martina Bieri**

Gappen 17a  
3624 Schwendibach

**Vizepräsident**

vize@asc-homberg.ch  
079 255 16 30

**Peter Stähli**

Haueten-Gasse 5  
3658 Merligen

**Chef Breitensport**

breitensport@asc-homberg.ch  
033 442 11 49 | 079 762 78 84

**Florian Rast**

Lütschental 9  
3622 Homberg

**Beisitzer**

beisitzer@asc-homberg.ch  
079 280 30 27

**Roman Schiffmann**

Fuhren 65  
3622 Homberg

**Chef JO**

jo@asc-homberg.ch  
079 303 61 94

**Matthias Rast**

Lütschental 9  
3622 Homberg

**Chef Touren**

touren@asc-homberg.ch  
079 375 64 56

**Wittwer Markus**

Zugmatt 3  
3615 Heimenschwand

**Clubzeitung/P+R**

kommunikation@asc-homberg.ch  
079 843 64 27

**Nicole Zingg**

Stockerenweg 9  
3114 Wichtrach

**Internet**

internet@asc-homberg.ch  
079 380 80 47

**Fabiana Graf**

Rüdlweg 8  
3665 Wattenwil

**Zelt**

zelt@asc-homberg.ch  
077 402 41 09

**Patrick Lehmann**

Breithornweg 18  
3661 Uetendorf

**J&S Coach**

coach@asc-homberg.ch  
079 377 72 87

**Barbara Dähler**

Schwendi 17B  
3622 Homberg



ORTOVOX



ENTDECKE JETZT DIE  
NEUE ORTOVOX  
KOLLEKTION



**Schuhe**  
**Berger** **70**  
1953 - 2023  
*Sport*

Haldenweg 1  
3510 Konolfingen  
Tel. 031 791 06 53  
[www.bergerschuhe.ch](http://www.bergerschuhe.ch)

GROSSES ANGEBOT | TOP BERATUNG | GÜNSTIGE BERGER-PREISE

ONLINE EINKAUFEN [BERGERSCHUHE.CH](http://BERGERSCHUHE.CH)